

Autodesk License Compliance

Nerven schonen und Geld sparen

Manche Softwarenutzer greifen aus Preisgründen immer noch auf illegale Software zurück. Tatsächlich gehen Sie damit große rechtliche und finanzielle Risiken ein, denn die Scanmethoden der Softwarehersteller werden immer besser.

So gehen allein bei der BSA (Business Software Alliance) monatlich mehr als 460 Hinweise auf unlicenzierten Softwareeinsatz ein.

Die Firma Autodesk hat daher im heurigen Jahr seine License Compliance Aktivitäten intensiviert und peilt ca. 2.500 Überprüfungen pro Jahr in der Region D-A-CH an.

Haben Sie Ihre Softwarelizenzen im Blick? Jetzt Lizenzstatus checken und Autodesk Abo nutzen.

Unsere Erfahrung mit ca. 30 License Compliance Fällen in den letzten Monaten zeigt, dass bis auf wenige Ausnahmen, fast immer Gründe zu Beanstandungen gefunden werden.

Diese resultieren meist aus tatsächlicher Unwissenheit der rechtlichen Lage und aus Unkenntnis des **Autodesk License Software Agreements**, das Sie bei jeder Installation eines Autodesk Produktes akzeptieren.

Wir haben daher nochmals eine Checklist erstellt, mit der Sie recht schnell überprüfen können, ob Sie „**license compliant**“ sind, oder nicht.

Ergänzt wird diese durch eine kurze Auflistung von Dingen, die Sie während eines Audits beachten sollten.

Dos and Don'ts

- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass gerade Sie sowieso nicht überprüft werden! Ganz egal ob 1 Mann Unternehmen oder Großkonzern, egal ob 1 oder 1000 Autodesk Lizenzen im Einsatz sind, wir hatten bereits jegliche Art von Fällen.
- Nach Erhalt der License Compliance Aufforderung dürfen Sie an Ihrer Hard- und Software keine Änderungen mehr vornehmen. Sollten Änderungen dennoch durchgeführt werden und nachweisbar sein (was oft relativ leicht ist) kann sich die Schadenersatzforderung durch Autodesk verdoppeln!
- Kaufen Sie nach Erhalt der Audit Ankündigung keine zusätzliche Software zur Schadensbegrenzung. Diese Käufe werden durch Autodesk nicht als Schadenersatz akzeptiert! Sie kaufen also doppelt.
- Machen Sie sich mit dem Autodesk Audit Portal vertraut oder kontaktieren Sie den Autodesk Ansprechpartner, von dem Sie die Audit Anforderung erhalten haben.
- <https://license-review.autodesk.com/>
- Natürlich steht Ihnen auch die Fima Peterschinegg vor und während des Audits jederzeit gerne beratend zur Seite. Auf das eigentliche Audit haben wir allerdings keinen Einfluß, da dieses ausschließlich **direkt zwischen Autodesk und dem Endkunde** stattfindet.
- Nachdem die Firma Autodesk die etwaige Schadenssumme festgelegt hat, treten Sie mit uns in Verbindung, um die zu erwerbenden Produkte, Stückzahl und die weitere Vorgehensweise zum Abschluß des Audit-Vorganges abzuklären.
- PS: Autodesk schreibt **nicht** vor, welche Produkte abonniert werden müssen. Sie können daher **beliebige** Autodesk Produkte in Höhe der Schadenssumme abonnieren!

Checkliste

- ☑ Überprüfen Sie, ob sie die von Ihnen erworbenen Autodesk Produkte **korrekt** installiert haben (**speziell beim Clonen von Workstations**). Also jeweils nur auf **EINER** Workstation mit der jeweils **KORREKTEN** Seriennummer.
- ☑ Auch wenn Sie über einen aktiven Wartungsplan verfügen, stellen Sie sicher, dass die Produkte korrekt installiert sind. Sie dürfen pro Lizenz auf **EINER** Workstation die **aktuelle Version** sowie **3 Vorgängerversionen** installieren. Diese Vorgängerversionen dürfen **nicht** als **zusätzliche** Lizenzen auf anderen Workstations installiert werden!
- ☑ Wenn Ihr **Wartungsplan** ausgelaufen ist, stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version Ihres Autodesk Produkts installiert haben, die Sie im Zuge Ihres Wartungsvertrages von Autodesk erhalten und auch aktiviert haben. **Entfernen Sie alle Vorgängerversionen.**
- ☑ Überprüfen Sie den korrekten Einsatz von „**Home Use Lizenzen**“ und stellen Sie sicher, dass diese nicht zeitgleich mit der **Hauptlizenz** verwendet werden.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass Sie keine **Education Lizenzen** kommerziell nutzen.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Lizenzen auf das richtige Unternehmen registriert sind. Tochterunternehmen, die eine **unterschiedliche UID Nummer** haben, werden von Autodesk nicht als der gleiche Lizenznehmer akzeptiert. Sie müssen die Lizenzen gegebenenfalls auf die Tochterunternehmen übertragen.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass bei Netzwerklicenzen ausschließlich die Lizenznehmer, auf die die Autodesk Produkte registriert sind, Zugriff haben. Lizenzen, die auf unterschiedliche (Tochter-)Unternehmen (**mit unterschiedlicher UID-Nummer**) registriert sind, dürfen **NICHT** auf dem **gleichen Lizenzserver** und in einem **gemeinsamen Lizenzfile** gehostet werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Experten natürlich jederzeit gerne zur Verfügung. Die Zeit, die Sie jetzt in die Überprüfung Ihrer Autodesk Lizenzen investieren, macht sich jedoch mit Sicherheit bezahlt.

TIPP - Leasing

Nachdem unserer Erfahrung nach, die Schadenssumme nach einem Autodesk Audit nicht selten zwischen ca. **€ 20.000** und **€ 100.000** liegen kann, ist es oft nicht so leicht möglich, die Autodesk Software aus der Portokasse zu legalisieren.

Daher bieten wir unseren Kunden gemeinsam mit der BNP Paribas die Möglichkeit, die zu erwerbenden Lizenzen zu leasen statt zu mieten.

In den meisten Fällen verlangt Autodesk den Abschluß eines 3-Jahres-Abonnements für die entsprechenden Lizenzen, die nachgekauft werden müssen.

Diese 3 Jahres Abonnements können Sie zum Beispiel auf 3 Jahre leasen (die entsprechende Bonität vorausgesetzt) und den entstandenen Schaden dadurch auf einen längeren Zeitraum mit quartalsweise zu zahlenden Raten aufteilen. **Wir beraten Sie gerne!**

